

Mainz, 23.01.2014

## **Anfrage 2112/2010 zur Sitzung am 08.12.2010**

### **Finanzielle städtische Unterstützung ausländischer Vereine (REP)**

Der Haushaltsplan der Stadt Mainz verfügt seit Jahren über eine jährliche Ausgabenposition „Unterstützung ausländischer Vereine“ in Höhe von 18.400,- Euro.

In unserer Nachbarstadt Wiesbaden wurde nunmehr festgestellt, dass unter anderem ein sogenannter Türkischer Jugend- und Kulturbund (Tarnorganisation der rechtsextremistischen Grauen Wölfe) und die Ortsgruppe der islamistischen Vereinigung Milli Görüs seit Jahren städtische Finanzzuschüsse erhalten. Beide Gruppierungen werden von den Sicherheitsbehörden als extremistisch und islamistisch und somit als verfassungsfeindlich eingeordnet (siehe FAZ vom 13.10.2010).

Um eine derartige Förderung extremistischer Ausländerorganisation mit städtischen Finanzmitteln in Mainz auszuschließen fragen wir die Verwaltung:

Wir fragen an:

1. Welche ausländischen Vereine erhalten in welcher Höhe aus o.g. städtischer Haushaltsposition städtische Zuschüsse?
2. Gibt es noch andere Positionen im Haushalt der Stadt Mainz, der die Unterstützung ausländischer Vereine vorsieht?
  - a) Wenn ja welche und wie hoch sind diese?
3. Stellen diese städtischen Zuschüsse freiwillige Leistungen dar?
  - a) Wenn nein, warum nicht (rechtliche Grundlage)?
4. Wurden die ausländischen Vereine, welche städtische Zuschüsse erhalten, auf ihre Verfassungskonformität und demokratische Ausrichtung und Zielsetzung überprüft?
  - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
5. Erfolgte diesbezüglich eine städtische Anfrage bei den zuständigen Verfassungsschutzbehörden?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Stephan Stritter  
Fraktionsvorsitzender